

Hilfe für Griechenland kommt von hier

Medikamenten-Spenden im Wert von 15 000 Euro sind unterwegs

Bad Schwartau/Lübeck. Kisten über Kisten mit Medikamenten und anderen medizinischen Hilfsmitteln hat Dr. Georg Ludwig in den vergangenen Monaten in seinem Keller gestapelt. Jetzt ging die Hilfslieferung mit einem Kleintransporter auf Reisen. Die Sammlung wird aber weiter fortgesetzt.

„Die Situation in Griechenland ist nach wie vor angespannt. Die medizinische Versorgung der Menschen mit Medikamenten prekär“, sagt Georg Ludwig. Der Orthopäde ist Vorsitzender des Vereins „Medizinische Hilfe für Griechenland Lübeck“ und wirbt mit anderen Vereinsmitgliedern aus Lübeck, Stockelsdorf und Bad Schwartau regelmäßig um Spenden. „Wir müssen weiter am Ball bleiben. Eine kontinuierliche Unterstützung ist wichtig“, erklärt Ludwig, der mit angepackt hat, um die gespendeten Medikamente

und orthopädischen Hilfsmittel in einem Kleintransporter zu verstauen. Waren im Wert von rund 15 000 Euro haben Apotheken, Arztpraxen und Sanitätshäuser aus der Region zur Verfügung gestellt. „Sogar von der Praxis ohne Grenzen, die selbst auf Unterstützung angewiesen ist, haben wir eine Spende erhalten“, sagt Ludwig. Dabei habe es sich unter anderem um Medikamente gehandelt, die nur noch eine geringe Haltbarkeit haben und auf die Schnelle hier nicht mehr verbraucht werden können.

Der Mediziner der Bad Schwartauer Ostsee-Klinik denkt bereits an den nächsten Transport, der im Spätsommer Kurs auf Griechenland nimmt. „Da hilft uns wieder die Bundeswehr und nimmt die Hilfslieferung für uns mit. Das ist Klasse und spart Transportkosten“, erklärt Ludwig, der bereits jetzt schon um weitere Spenden wirbt.

Insbesondere Medikamente zur Bekämpfung von chronischen Krankheiten wie Diabetes, Bluthochdruck, Durchblutungsstörungen oder Multipler Sklerose sowie Antibiotika werden benötigt. Schmerz-

mittel sind zudem Mangelware.

Seit 2013 sammelt Ludwig mit seinem knapp zehnköpfigen Vereinsteam Medikamente, um die Not zu lindern. Ein bis zwei Lieferungen schickt der Verein pro Jahr auf die Reise nach Griechenland und unterstützt damit vornehmlich drei Sozial-Praxen. In den Praxen arbeiten 40 Mediziner ehrenamtlich und kümmern sich um kranke Menschen, die sich keine Krankenversicherung leisten können. Ludwig verspricht: „Alle Spenden kommen da an, wo sie auch benötigt werden.“ *sep*

Medikamenten-Spenden werden in der Ostsee-Klinik in Bad Schwartau (Anton-Baumann-Straße 1) gesammelt. Geld-Spenden an den gemeinnützigen Verein „Medizinische Hilfe für Griechenland Lübeck“, unter IBAN: DE25230501010162961221.



Georg Ludwig hilft beim Beladen des Hilfstransporters.

FOTO: HFR